



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

21. August 2019

Gesundheit, Homepage, Veranstaltungen

Fünfter Wiesbadener Psychiatrietag

Am Samstag, 31. August, findet im Rathaus, Schlossplatz 6, der fünfte Wiesbadener Psychiatrietag statt. Ab 10 Uhr werden kostenfrei Vorträge und Workshops angeboten, die den Umgang mit psychisch beeinträchtigten Menschen von der NS-Zeit bis in die nahe Zukunft zum Thema haben.

Die Veranstaltung, die seit 2011 alle zwei Jahre von der Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt wird, richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Dieses Jahr ist das Thema „Mittendrin? Von der Ausgrenzung zur Inklusion“. Die inhaltliche Vorbereitung erfolgte gemeinsam mit den Psychiatrie-Erfahrenen und dem Gemeindepsychiatrischen Verbund.

Am diesjährigen Psychiatrietag soll Bilanz gezogen werden: „Welche Psychiatrie wünschen sich eigentlich die Hauptpersonen, die Menschen in den Psychiatrien, ihre Freundinnen und Freunde sowie ihre Angehörigen? Wo gibt es gute Beispiele innerhalb eines immer schwieriger werdenden, vielleicht inzwischen auch für die Psychiatrie unzeitgemäßen Versorgungssystems? Wohin will die Landeshauptstadt Wiesbaden und ist eine Neuausrichtung nötig“, fragt Dr. Daniela Hirsekorn, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der Psychiatrie-Koordination der Stadt Wiesbaden, beides im Gesundheitsamt angesiedelt.

Neben Vorträgen am Vormittag, die den Umgang der Gesellschaft mit ihren psychisch

beeinträchtigten Bürgerinnen und Bürgern von 1933 bis heute nachzeichnen, werden am Nachmittag in verschiedenen Workshops ganz praktische Ideen und fortschrittliche Psychiatrie-Projekte vorgestellt. Begleitend laufen am Dienstag, 27. August, Mittwoch, 28. August, und Donnerstag, 29. August, ausgewählte Filme im Kino Caligari.

Programm des Psychiatrietages

10 Uhr: Eröffnung

10.15 Uhr: Der NS-Anstaltsmord in Hessen (Dr. phil. et med. habil. Georg Liliental)

10.45 Uhr: Entlassung der Psychiatrie-Erfahrenen aus den großen psychiatrischen Anstalten in die Kommune nach der Psychiatrie-Enquete 1975 (Susanne Nöcker, Referat Psychiatrie des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration)

11.30 Uhr: Psychiatrie-Erfahrene als Mitarbeiter*innen im psychiatrischen Hilfesystem (Naomi Stegner, Psychiatrieerfahrene, Ex-/Inlerin, Experienced Involvement)

12 Uhr: Welche Psychiatrie brauchen wir in Zukunft? (Priv. Doz. Dr. med. Dr. phil. M.A. Jann E. Schlimme)

13.30 Uhr: Podiumsdiskussion mit allen Referenten, Kliniken, Psychiatrieerfahrenen und dem Landesverband der Angehörigen psychisch kranker Menschen

14 bis 15 Uhr: Workshops zu verschiedenen psychotherapeutischen Themen

Interessierte können sich bei Fragen zu der Veranstaltung an das Gesundheitsamt, Konradinerallee 1, Eingang A, Telefon (0611) 312819, spdi@wiesbaden.de, wenden.

+++